

Kommunistischen Manifest begründete historische Rolle der Arbeiterklasse als Schöpfer der sozialistischen Gesellschaftsordnung. So werden durch die Praxis die „modernen Marxtöter“ widerlegt, die immer aufs neue die Auffassung verbreiten, der Marxismus sei veraltet und habe für unsere Gegenwart keine Gültigkeit mehr. Auch die Arbeit selbst erhält einen neuen Inhalt.

„Der Kommunismus beginnt dort, wo *einfache* Arbeiter in selbstloser Weise, harte Arbeit bewältigend, sich Sorgen machen um die Erhöhung der Arbeitsproduktivität, um den Schutz *eines jeden Puds Getreide, Kohle, Eisen* und anderer Produkte, die nicht den Arbeitenden persönlich und nicht den ihnen »Nahestehenden⁴ zugute kommen, sondern »Fernstehenden⁴, d. h. der ganzen Gesellschaft in ihrer Gesamtheit...“!

Die Schaffung einer neuen Arbeitsdisziplin, neuer Formen der gesellschaftlichen Bindung zwischen den Menschen, neuer Formen und Methoden der Heranziehung der Menschen zur Arbeit ist die schwierigste und langwierigste, aber heute entscheidende Aufgabe der sozialistischen Revolution.

Das qualitativ Neue in der Entwicklung der Arbeiterklasse der Deutschen Demokratischen Republik seit dem V. Parteitag zeigt sich im Kampf Zehntausender Arbeiter um den Titel „Brigade der sozialistischen Arbeit“. Die große historische Bedeutung dieser Bewegung besteht darin, daß durch sie der neue sozialistische Mensch herangebildet wird.

Durch den Sieg des Sozialismus eröffnen sich auch der Jugend der Deutschen Demokratischen Republik bisher ungeahnte Perspektiven. Sie trägt für die sozialistische und kommunistische Zukunft unseres Landes eine hohe Verantwortung. Der auf Initiative der Arbeiterklasse erfolgte Übergang zur allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule für alle Kinder bereitet die heranwachsende Generation auf diese glückliche Zukunft vor. Zum erstenmal in der Geschichte gab sich die deutsche Jugend auf dem VI. Parlament der Freien Deutschen Jugend ein Programm der jungen Generation für den Sieg des Sozialismus, in dem auf alle Fragen der Perspektive der deutschen Jugend eine klare Antwort gegeben wurde.

Eine noch größere Bedeutung gewinnt in dem neuen Abschnitt unserer geschichtlichen Entwicklung auch die Tätigkeit des Freien Deut-

¹ Ebenda, S. 582.